

Pflichtenheft

Inhalt

Seite 1/8

- I. Definition (Seite 2)
- II. Durchführung (Seite 3)
- III. Gliederung (Beispiel) (Seite 4)
- IV. Beispiel-Pflichtenheft (Seite 5)
- V. Vergleich Pflichtenheft-Lastenheft (Seite 6-8)

Definition

- Das Pflichtenheft umfasst die vom Auftragnehmer erarbeiteten Realisierungsvorgaben aufgrund der Umsetzung des vom Auftraggeber vorgegebenen Lastenhefts.
- Das Pflichtenheft ist die Beschreibung der Realisierung aller Kundenanforderungen, die im Lastenheft gefordert werden.
- Der Auftragnehmer erstellt das Pflichtenheft unter Beachtung der im Lastenheft genannten Anforderungen.

Durchführung

- I. Dokumentation der Ausgangslage.
- II. Beschreiben der Prozessabläufe.
- III. Herstellung eines Soll - Konzepts.
- IV. Erstellung einer tabellarischen Übersicht über die wichtigsten Daten.
- V. Hinzufügen von Belegen, Ablaufplänen und Checklisten an den Anhang des Pflichtenhefts

Pflichtenheft Gliederung

(Beispiele)

Seite 4/8

Zielbestimmungen:

- MUSS- Kriterien
- WUNSCH- Kriterien
- ABGRENZUNGS- Kriterien

Qualitätsanforderungen:

Bestimmten Merkmalen wird hier eine Qualitätsstufe zugeordnet.

Ergänzungen:

Hier stehen Anmerkungen des Arbeitgebers, z.B. zu konkreten Wünschen nach bestimmten Herstellern. Hier sollten die zu berücksichtigenden Normen und Vorschriften, sowie Hinweise zu Patenten und Lizenzen aufgelistet werden.

Funktionen:

Hier erfolgt die Erklärung jedes einzelnen Anwendungsfalls. Diese beschreibt jede unterstützende Funktion des Produkts.

Beispiel-Pflichtenheft

Seite 5/8

[Hier Klicken für Beispiel-Pflichtenheft Download](#)

Vergleich 1/3

<div>PMI: Statement of Work</div> <div>auch: CRS - Customer Requirement Specification</div> <div> <ul style="list-style-type: none"> User Specification (DIN) Terms of Reference Leistungsverzeichnis (Bau) Leistungsumfang </div>	Lastenheft („Was“)	Pflichtenheft („Wie“)	<div>PMI: Project Scope Statement</div> <div>auch: Solution Concept</div> <div>auch: SRS - System Requirement Specification</div> <div> <ul style="list-style-type: none"> Functional Specification (DIN) Design Specification Technical Specification Funktionale Spezifikation Feinspezifikation Implementierungsspezifikation </div>
	• Kundenanforderung	• Interne Anforderung	
	• Kommt vom Kunden	• Kommt vom Projektteam	
	• Ist ein Kundendokument	• Ist ein Projektdokument	
	• Ist Basis für Pflichtenheft	• Basiert auf dem Lastenheft	
	• Erstellung vor Projektstart	• Erstellung mit Projektstart	
	• Statisch	• Lebend	
	• Vertragsrelevant	• „Antwort auf das LH“	
	• Lösungsfrei	• Lösungsgebunden	
	• „Was der Kunde wünscht“	• „Was der Kunde bekommt“	

Vergleich 2/3

	Lastenheft („Was“)	Pflichtenheft („Wie“)
Auftraggeber	<ul style="list-style-type: none"> • Zwang zur Konkretisierung bei Entwicklungsvorhaben (neue Erkenntnisse durch Versprachlichung von Ideen) • Matrix zur Auswahl von Entwicklungspartnern (Ausschreibungen) • Rechtssicherheit • Imageaspekt (Nachweis von Professionalität) 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Spiegelung eines Entwicklungsvorhabens (Sicherheit zu realistisch erreichbaren Entwicklungsergebnissen) • Know-how-Gewinn durch lösungsbezogene Strukturierung • Einblick in die Leistungsfähigkeit des Auftragnehmers
Auftragnehmer	<ul style="list-style-type: none"> • Klarheit über Bedürfnisse des Kunden (Lastenheft = Festlegung) • Einblick in Strukturiertheit und Professionalität des Kunden 	<ul style="list-style-type: none"> • Plattform zum Nachweis von Kompetenz und Leistungsfähigkeit (Marketingfunktion) • Teilweise einzige Möglichkeit um Entwicklungsvorhaben zu akquirieren (Ausschreibungen) • Vorlage für weitere Entwicklungsschritte (je besser das Pflichtenheft, desto leichter die Umsetzung) • Einnahmequelle • Rechtssicherheit

Vergleich 3/3

	Definition	Unterkategorie	Definition
Lastenheft (Anforderungs- spezifikation)	<ul style="list-style-type: none"> Beschreibt, was zu tun ist (was von der Lösung erwartet wird) Hat rechtliche Relevanz (Vertragsgrundlage) DIN 69901-5:2009: „Vom Auftraggeber festgelegte Gesamtheit der Forderungen an die Lieferungen und Leistungen eines Auftragnehmers innerhalb eines (Projekt-)Auftrags“ 		Kann zusammen als Spezifikation bezeichnet werden
Pflichtenheft (System- spezifikation, Lösungs- spezifikation, Produktspezifikation) (weniger gebräuchlich: Sollkonzept, Fachfeinkonzept, fachliche Spezifikation)	<ul style="list-style-type: none"> Beschreibt, wie die Lösung aussehen wird (was von der Lösung erwartet wird) Basiert auf dem Lastenheft DIN 69901-5:2009: „Vom Auftragnehmer erarbeitete Realisierungsvorgaben auf der Basis des vom Auftraggeber vorgegebenen Lastenheftes“ 	Grobspezifikation	Liefert eine Ausarbeitung des Lastenhefts, verzichtet aber auf Details wie die Benennung einzelner Unter-elemente
		Feinspezifikation	Benennt alle Details der Lösung (nicht unbedingt technisch), ist aber für den Key User / Projektsponsor wie auch für den Entwickler lesbar und verstehbar
		Technische Feinspezifikation	Benennt alle Details der Lösung, sodass ggf. das Dokument nicht mehr allgemein verständlich ist